

# PostBase Mini

Frankiermaschine



**Betriebsanleitung**

Erste Schritte

## Über diese Anleitung

Bevor Sie die Frankiermaschine PostBase Mini aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung. Bewahren Sie die Anleitung griffbereit an der PostBase Mini auf. Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Frankiermaschine PostBase Mini.

Diese Anleitung beschreibt das Aufstellen und Inbetriebnehmen der Frankiermaschine PostBase Mini und enthält grundlegenden Informationen zum Gebrauch der PostBase Mini. Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, aber nicht an jeder PostBase Mini zur Verfügung stehen (unter anderem wegen der postalischen Vorschriften in den einzelnen Ländern), erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. *(nicht in allen Ländern verfügbar)*.

### Weitere Dokumente

In der **Betriebsanleitung PostBase Mini** (Referenzhandbuch) – als Download bei Francotyp-Postalia verfügbar – finden Sie eine komplette Beschreibung der PostBase Mini. Die **Installationsanleitung** (Faltblatt) zeigt die Schritte bei der Erstinbetriebnahme im Überblick. Informationen zu landesspezifischen Funktionen und Besonderheiten beim Umgang mit der PostBase Mini finden Sie in einer **Beilage zur Betriebsanleitung** *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

### Sicherheitshinweise

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung:



**Warnung!** vor Personenschäden und Umweltschäden, zum Beispiel vor einer Verletzungsgefahr.



**Achtung!** weist auf eine mögliche Beschädigung der Frankiermaschine oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

## PostBase Mini

Diese Anleitung stellt den Produktnamen in der vereinfachten Schreibweise „PostBase Mini“ dar.

### Textmerkmale und Symbole

Folgende Symbole und Textmerkmale sind in dieser Anleitung verwendet:

- Handlungsanweisungen beginnen mit einem Listenelement. – Aufzählungen verwenden den Gedankenstrich.

Menünamen und Optionen aus dem Bedienmenü sind in Kapitälchen geschrieben, z. B. MENÜ.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

### Abbildungen

Die Displayabbildungen in dieser Anleitung sind allgemeine Beispiele, die von der tatsächlichen Anzeige an Ihrer PostBase Mini abweichen können. Als Währung wird beispielhaft Euro verwendet.

<b>Über diese Anleitung</b>	<b>2</b>
<b>1 Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
<b>2 PostBase Mini im Kurzportrait</b>	<b>6</b>
<b>3 Aufstellen und Inbetriebnahme</b>	<b>9</b>
Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen	9
Schritt 2: Aufstellen	10
Schritt 3: Transportsicherung entfernen	11
Schritt 4: Anschließen	12
Schritt 5: Einschalten	13
Schritt 6: Installieren	13
<b>4 Das 1x1 der Bedienung</b>	<b>20</b>
4.1 PostBase Mini ein- / ausschalten	20
4.2 Ruhezustand (Standby)	21
4.3 Bildelemente und Bedienweise	22
4.3.1 Das Display mit Touchfunktion	22
4.3.2 Das Frankiermenü	24
4.3.3 Das Produktmenü	25
4.3.4 Das Menü	27
4.3.5 Auswahllisten	27
4.3.6 Einstellmenüs	28
4.3.7 Pop-up-Fenster	29
4.3.8 Prozeduren / Eingabeassistenten (Wizards)	30
<b>5 Frankieren</b>	<b>31</b>
5.1 Frankierdruck einstellen	31
5.2 Brief anlegen und frankieren	32
<b>Anhang</b>	
Verbindungseinstellungen (Übersicht)	33
Technische Daten	36
Konformitätserklärung	38
Lizenz	39
Sicherheitserklärung zur Datennutzung	41
US-Patente	41
Grafische Symbole und Produktsicherheitslabel	42
Service / Gewährleistung	47

# 1 Sicherheitshinweise

PostBase Mini ist eine digitale Frankiermaschine mit Tintenstrahl-Drucktechnologie zum Freistempeln von Briefpost. PostBase Mini entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung. Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

## Vermeidung von elektrischen Gefährdungen

- Betreiben Sie die Frankiermaschine PostBase Mini nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf dem Typenschild des Netzteils angegebenen Spannungswert entspricht.
- Verwenden Sie nur ein im Anhang „Technische Daten“ spezifiziertes Netzteil. Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der PostBase Mini in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Rufen Sie den Service.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Innere der PostBase Mini gelangen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die PostBase Mini reinigen.

## Vermeidung von mechanischen Gefährdungen

- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Demontieren Sie keine Gehäuseteile.

## Zubehör und Verbrauchsmaterial

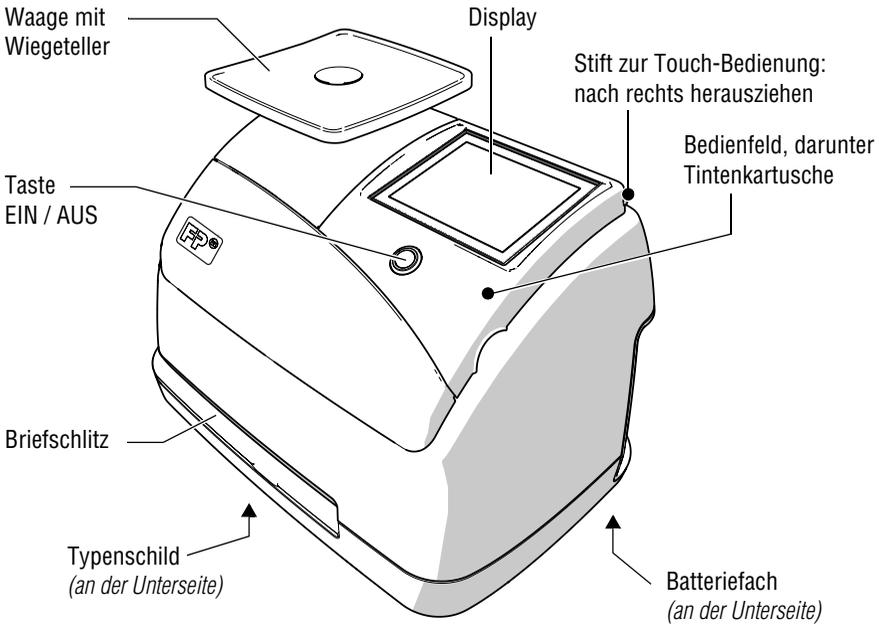
- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen. Volle Funktionsfähigkeit der Frankiermaschine PostBase Mini wird zum Zeitpunkt der Auslieferung nur bei Verwendung von originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia gewährleistet.
- Verwenden Sie nur ein im Anhang „Technische Daten“ spezifiziertes Netzteil. Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht beschädigt ist.

- Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen jeder Tintenkartusche bei.
- Wir empfehlen, nur die von Francotyp-Postalia zu beziehenden Batterien zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.

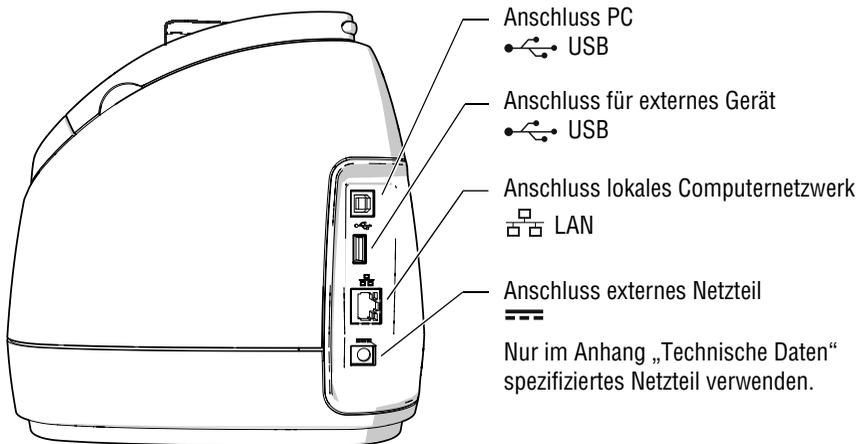
### **Allgemeine Sicherheitshinweise**

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der Frankiermaschine PostBase Mini gemäß der Anleitung durch.
- Wenn die Frankiermaschine PostBase Mini vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war: Packen Sie die PostBase Mini aus und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die PostBase Mini anschließen und in Betrieb nehmen. Die Frankiermaschine benötigt diese Zeit, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls kann der Garantieanspruch erlöschen.

## 2 PostBase Mini im Kurzportrait



### Anschlüsse (Ansicht von rechts)



## Wissenswertes über PostBase Mini

PostBase Mini ist eine digitale Frankiermaschine für kleine Postaufkommen mit einem berührungsempfindlichen Display (Touchscreen). Sie zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise und die intuitive Bedienung aus. Die bewährte Inkjet-Drucktechnologie (Tintenstrahldruck) sorgt für saubere Frankierdrucke.

### *Intuitive Bedienung*

PostBase Mini kommt mit einer einzigen, zentral angeordneten Taste aus: zum Ein- und Ausschalten. Bei allen anderen Aktionen bringt Sie die übersichtlich gestaltete Bedienung in dem 3,5-Zoll Farbdisplay immer schnell und sicher zum gewünschten Ziel.

### *Frankieren*

Einfach die PostBase Mini einschalten, Produkt auswählen, Brief anlegen – fertig!

Frankiert werden können Sendungen aus tintensaugfähigem Material – von der Postkarte bis zu Briefen im Format ISO B4 und 6 mm Dicke – sowie spezielle Frankieretiketten.

### *Brief als Werbeträger*

Zusätzlich zur postalischen Freimachung können Sie eine Werbung direkt auf die Sendung drucken.

In Verbindung mit der optionalen PC-Steuerungssoftware kann das auch – ähnlich einer SMS – eine Textnachricht sein (*wenn für Ihr Land verfügbar*).

### *Porto laden*

Den Portovorrat zum Frankieren laden Sie ganz bequem online vom Datenzentrum in die Frankiermaschine. Wenn gewünscht, achtet die PostBase Mini auch selbst auf ein ausreichendes Guthaben und fordert Sie automatisch zum Portoladen auf.

*(Verfügbarkeit und Handhabung der Funktionalität rund um die Portokostenabrechnung sind vom jeweiligen Land abhängig.)*

### *Remote Services: flexibel und aktuell*

Mit der PostBase Mini können Sie sicher sein, immer nach den aktuellen Tarifbestimmungen der Post zu arbeiten. Neue Posttarife, Werbemotive oder Maschinensoftware – alle Aktualisierungen werden direkt vom Datenzentrum in Ihre Frankiermaschine geladen.

*Zusatzfunktionen*

**Wiegen** – Die platzsparend in das Frankiermaschinengehäuse integrierte Waage ermittelt schnell und zuverlässig das Gewicht von Briefen und Päckchen. Das ermittelte Gewicht geht direkt in die Produkteinstellung ein.

**Kostenstellenfunktion** – PostBase Mini gestattet das Erfassen und Abrechnen der Portokosten nach Kostenstellen.

**Zugangskontrolle** – Sie können Ihre PostBase Mini mit einer PIN vor unbefugter Benutzung schützen.

**PostBase Mini am PC bedienen** (*optional*) – Francotyp-Postalia bietet PC-Software zur Steuerung und Verwaltung der Frankiermaschine PostBase Mini über einen PC an, z. B. NavigatorBasic / NavigatorPlus.

### 3 Aufstellen und Inbetriebnahme

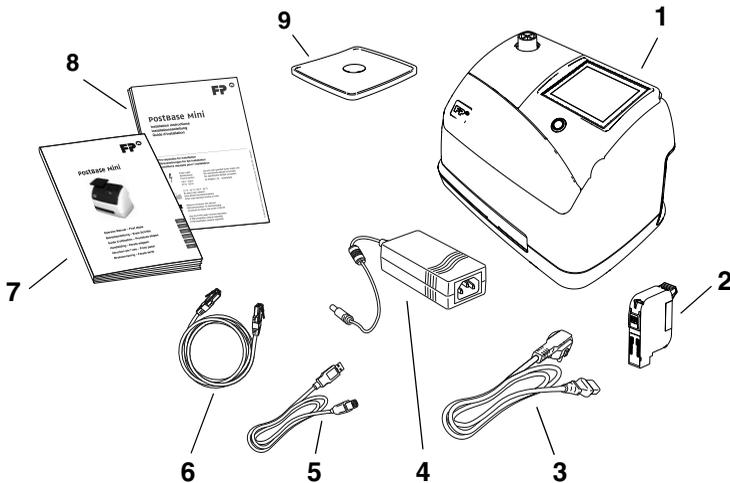
#### Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen



**Warnung!** Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die PostBase Mini keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich an den Francotyp-Postalia Service.



**Achtung!** Führen Sie die Schritte genau in der angegebenen Reihenfolge aus. Nehmen Sie am besten auch die PostBase Mini Installationsanleitung (Faltblatt) zur Hand.



- 1 Frankiermaschine PostBase Mini
- 2 Tintenkartusche
- 3 Netzkabel
- 4 Netzteil
- 5 USB-Kabel
- 6 Ethernet-Kabel
- 7 Betriebsanleitung „Erste Schritte“
- 8 Installationsanleitung (Faltblatt)
- 9 Wiegeteller (Ausführung wie bestellt)

- Karton auspacken.
- Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren.

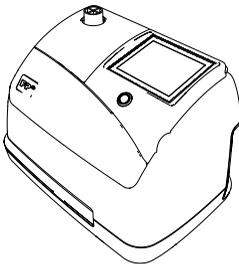


Bewahren Sie die Verpackung auf. Verwenden Sie diese, falls Sie die PostBase Mini einmal transportieren wollen oder zum Service geben.

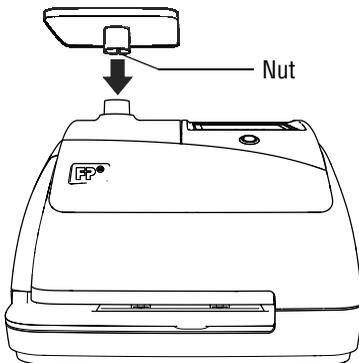
## Schritt 2: Aufstellen



**Achtung!** Wenn die PostBase Mini vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war: Packen Sie die PostBase Mini aus und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die PostBase Mini anschließen. Die PostBase Mini benötigt diese Zeit, um sich auf die Umgebungsbedingungen einzustellen.



- Einen Aufstellort mit folgenden Umgebungsbedingungen wählen:
  - Raumtemperatur: 15 °C bis 35 °C
  - keine direkte Sonnenstrahlung
  - Netzsteckdose in unmittelbarer Nähe
  - Netzwerkanschluss mit Internetzugang.
- Die PostBase Mini auf einer stabilen, ebenen, schwingungsarmen und waagerechten Unterlage aufstellen.
- Schutzfolie vom Display abziehen.



### Wiegeteller aufsetzen

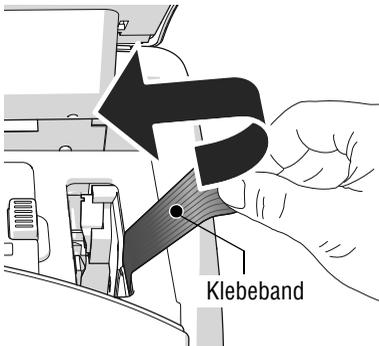
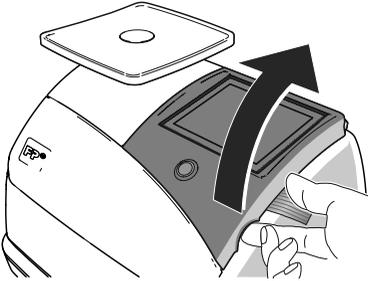
- Den Wiegeteller so halten, dass die Nut im Fuß des Wiegetellers nach hinten zeigt.
- Den Wiegeteller von oben auf den Stützen der Waage aufsetzen. Die Nut im Fuß des Wiegetellers muss dabei in die Führung am Waagestutzen gleiten.
- Mit der flachen Hand leicht von oben auf den Wiegeteller drücken.

### Schritt 3: Transportsicherung entfernen

Zum Schutz des Drucksystems ist der Kartuschenhalter mit Klebeband gesichert (Transportsicherung).

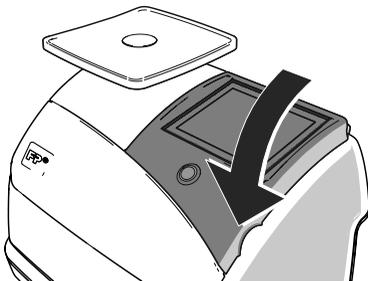
So entfernen Sie die Transportsicherung:

- Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung spürbar ein.



- Das Klebeband vom Gehäuse lösen und vorsichtig nach links vom Kartuschenhalter abziehen.

Hinweis: Das Einsetzen der Tintenkartusche erfolgt erst im Verlauf der Installation (Schritt 6).



- Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

## Schritt 4: Anschließen

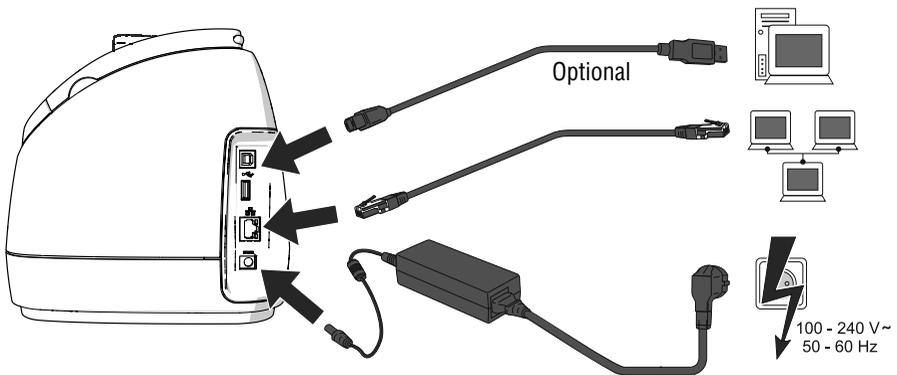


**Warnung!** Verwenden Sie nur ein im Anhang „Technische Daten“ spezifiziertes Netzteil. Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht beschädigt ist.

Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.

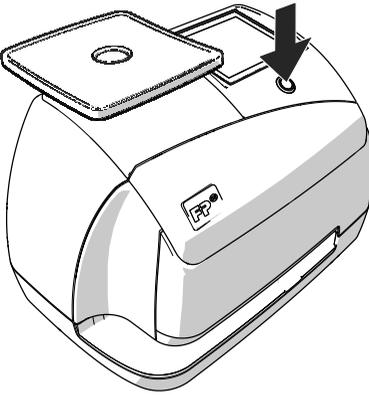
Schließen Sie die PostBase Mini nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf dem Typenschild des Netzteils angegebenen Spannungswert entspricht.

Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der PostBase Mini in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.



- Frankiermaschine an lokales Computernetzwerk (LAN) anschließen.
- Frankiermaschine an PC anschließen (*optional*).
- Gerätestecker des Netzteils in den Netzanschluss der Frankiermaschine stecken. Netzkabel in den Netzanschluss des Netzteils stecken. Erst dann das Netzkabel an die Netzsteckdose anschließen.

## Schritt 5: Einschalten



- Die Taste auf dem Bedienfeld drücken.

Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. PostBase Mini führt einen Selbsttest durch und startet die Installationsroutine.

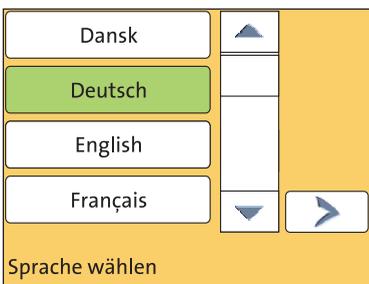
## Schritt 6: Installieren



PostBase Mini leitet Sie Schritt für Schritt durch die Installationsroutine. Folgen Sie einfach den Anweisungen im Display.

Für Informationen zum Umgang mit der Touchfunktion des Displays und zur Bedienung lesen Sie bitte Kapitel 4.3.

- Die R-PIN bereithalten (separat erhalten).
- Die Schaltfläche mit der gewünschten **Sprache** antippen.
- Mit der Schaltfläche ➤ bestätigen und die Installationsroutine fortsetzen.

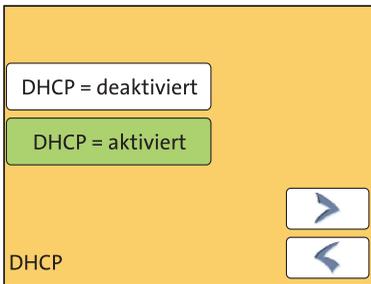




In der PostBase Mini sind Standardeinstellungen für die Verbindung zur FP-Infrastruktur hinterlegt. Zumeist sollte mit diesen Einstellungen der Verbindungsaufbau problemlos funktionieren.

Um die Verbindung zur FP-Infrastruktur mit dieser Voreinstellung zu testen:

- Die Schaltfläche  drücken.



Falls keine Verbindung zustande kommt, startet der Kommunikations-Assistent (Wizard) zum Einstellen der Verbindungsdaten.

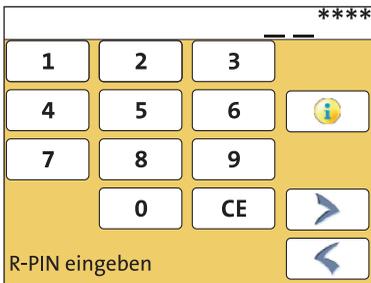
- Jeweils die für Ihr Netzwerk passende Einstellung auswählen und mit der Schaltfläche  fortsetzen. Fragen Sie dazu ggf. Ihren Netzwerkadministrator.



Die Übersicht „Verbindungseinstellungen“ im Anhang der Betriebsanleitung „Erste Schritte“ zeigt und erklärt die möglichen Einstellungen.



**Achtung!** Im weiteren Verlauf der Installation startet PostBase Mini möglicherweise mehrmals neu. Trennen Sie PostBase Mini nicht vom Netz!



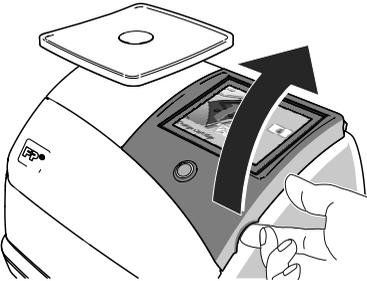
- Die **Repository-PIN** (R-PIN) eintippen.
- Mit der Schaltfläche  bestätigen.

PostBase Mini lädt jetzt Software und Daten und startet dann neu.

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

PostBase Mini fordert anschließend zum **Einsetzen der Tintenkartusche** auf.

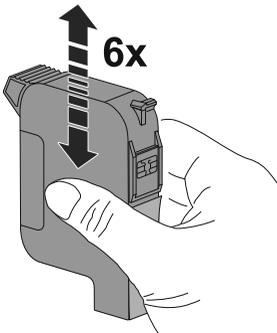
- Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung spürbar ein.



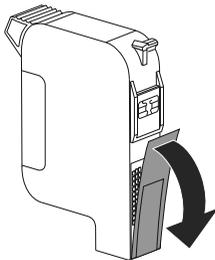
- Die Tintenkartusche aus der Verpackung nehmen. Den Sicherungsstreifen (Düsen-schutz) noch nicht entfernen.

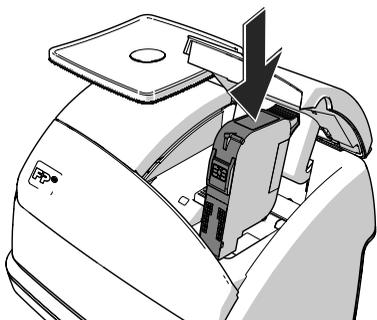
Um sicherzustellen, dass sich eventuell abgesetzte Farbpigmente optimal vermengen:

- Die Tintenkartusche sechs Mal kräftig schütteln.



- Den Sicherungsstreifen (Düsen-schutz) abziehen.



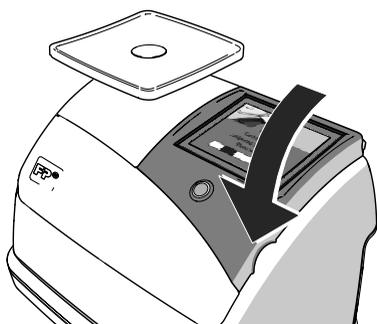


- Tintenkartusche mit den Kontakten nach vorn, d. h. zur Vorderseite der Frankiermaschine halten.
- Tintenkartusche in den Kartuschenhalter einsetzen.



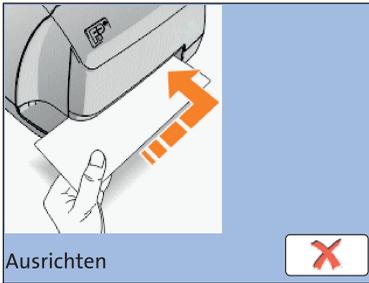
- Drücken Sie die Kartusche nach unten, bis der grüne Riegel mit einem deutlich hörbaren Klick die Kartusche verriegelt. Sie müssen dabei einen Federdruck überwinden.

Das Bild links zeigt die korrekte Position des Riegels.



- Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

PostBase Mini kalibriert die Kartusche ...



... und fordert anschließend zum **Testdruck** auf.

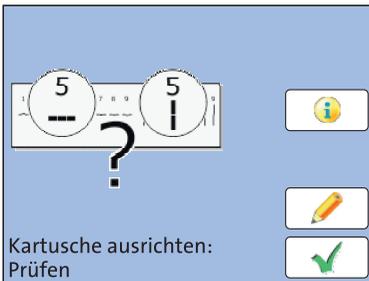
- Ein leeres Kuvert an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.

Sobald der Briefsensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) das Kuvert erkennt, klemmt PostBase Mini das Kuvert fest und druckt den Testdruck.

*Testdruck (Beispiel)*



- Auf dem Testdruck jeweils die Nummern ermitteln, bei der
  - die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen und
  - die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen.

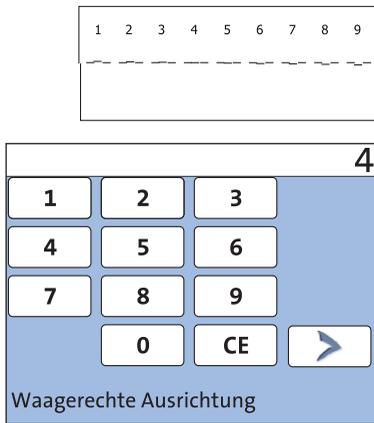


Wenn die waagerechten und senkrechten Teilstriche jeweils bei Nummer 5 eine Linie bilden, ist die Tintenkartusche korrekt ausgerichtet.

- Mit der Schaltfläche bestätigen.

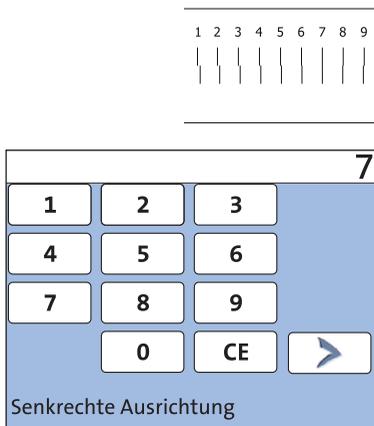
Wenn die waagerechten und / oder senkrechten Teilstriche nicht bei Nummer 5 in einer Linie liegen:

- Mit die Prozedur zum Ausrichten der Tintenkartusche fortsetzen.



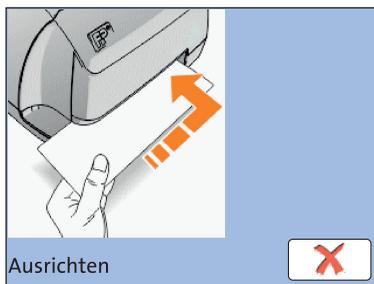
### Kartusche ausrichten: waagrechte Linie

- Die Nummer eingeben, bei der die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen. Im Beispiel ist das Nummer „4“.  
(Falls erforderlich: Mit CE die angezeigte Nummer löschen.)
- Mit ➤ bestätigen und fortsetzen.



### Kartusche ausrichten: senkrechte Linie

- Die Nummer eingeben, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen. Im Beispiel ist das Nummer „7“.  
(Falls erforderlich: Mit CE die angezeigte Nummer löschen.)
- Mit ➤ bestätigen und fortsetzen.



- Für den neuen Testdruck ein leeres Kuvert anlegen.
- Den neuen Testdruck auswerten. Falls erforderlich, das Ausrichten so oft wiederholen, bis die Tintenkartusche korrekt ausgerichtet ist.

€ 100			
1	2	3	i
4	5	6	
7	8	9	
0		CE	✓
Porto - Ladebetrag			←

- Kontakt zum Datenzentrum / Porto laden.

Um mit der PostBase Mini frankieren zu können, muss PostBase Mini über ein entsprechendes **Portoguthaben** verfügen. Dazu ist ein Kontakt mit dem Datenzentrum erforderlich. Ablauf, mögliche Ladebeträge sowie die Abrechnung der Portokosten sind von den postalischen Bestimmungen im jeweiligen Land abhängig.

*Frankiermenü (Beispiel)*

Ohne	€ 1.23	
	TT.MM.JJ	20 g
Produkt 1		
+		
Produkt 1 € 1.23 20 g	Produkt 2 € 2.34 50 g	Produkt 3 € 3.45 500 g
 Menü		

PostBase Mini zeigt das Frankiermenü.

**Die Installation ist abgeschlossen.**

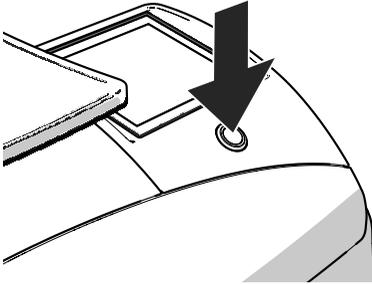


Im MENÜ können Sie die Grundeinstellungen der PostBase Mini nach Ihren Wünschen anpassen (Displayhelligkeit, Tonsignale, Standby-Zeit, PIN-Schutz ...). Im MENÜ haben Sie auch Zugang zur Kostenstellenfunktion der PostBase Mini.

## 4 Das 1x1 der Bedienung

In diesem Kapitel lernen Sie Grundfunktionen und Bedienweise der Frankiermaschine PostBase Mini kennen.

### 4.1 PostBase Mini ein- / ausschalten

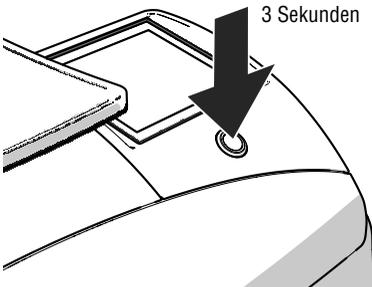


#### Einschalten

- Die Taste auf dem Bedienfeld drücken.

Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. PostBase Mini führt einen Selbsttest durch und zeigt schließlich das Frankiermenü.

Wenn die Zugangskontrolle aktiviert ist, müssen Sie im Verlauf der Startroutine Ihre PIN eingeben.



#### Ausschalten

- Die Taste **drei Sekunden** lang drücken.

PostBase Mini führt eventuell laufende Vorgänge zu Ende und schaltet sich dann aus. Die Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen. Die Touchfunktion ist inaktiv.

## PostBase Mini vom Netz trennen



**Achtung!** Schalten Sie die PostBase Mini immer durch langes Drücken der Taste aus, bevor Sie die PostBase Mini vom Netz trennen. Ziehen Sie keinesfalls einfach den Netzstecker oder unterbrechen Sie nicht auf andere Art und Weise die Stromzufuhr, bevor das Drucksystem in Dichtposition gefahren ist. Nur so beugen Sie dem Eintrocknen vor und erhalten eine gleichbleibend gute Druckqualität.

---

- Die Taste Ein / AUS **drei Sekunden** lang drücken, um die Frankiermaschine auszuschalten.

Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen.

- Den Netzstecker des Netzteils aus der Netzsteckdose ziehen.

## 4.2 Ruhezustand (Standby)

Wenn Sie die Frankiermaschine einige Zeit nicht nutzen, schaltet sie automatisch in den Ruhezustand (Standby).

Im Ruhezustand ist das Display dunkel und die Taste leuchtet. Die Touchfunktion des Displays ist nicht aktiv.

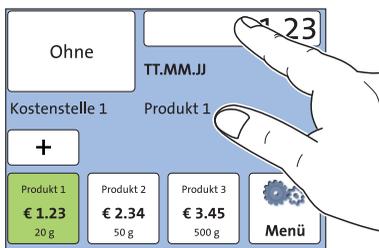
Durch kurzes Drücken der Taste „wecken“ Sie PostBase Mini wieder auf.

## 4.3 Bildschirmelemente und Bedienweise

Dieses Kapitel stellt die Bedienoberfläche der Frankiermaschine PostBase Mini vor. Sie lernen die Touchfunktion des Displays, die Bildschirmelemente sowie die verschiedenen Menüs, Fenstertypen und Symbole kennen.

### 4.3.1 Das Display mit Touchfunktion

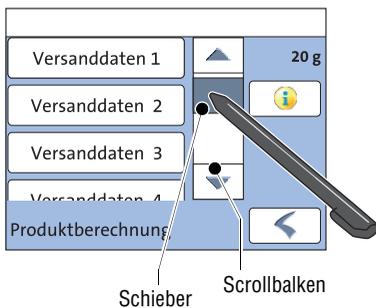
Wenn das Display beleuchtet ist, ist die Touchfunktion aktiv. Sie bedienen die PostBase Mini einfach durch Berühren von Bildschirm-Elementen mit dem Finger.



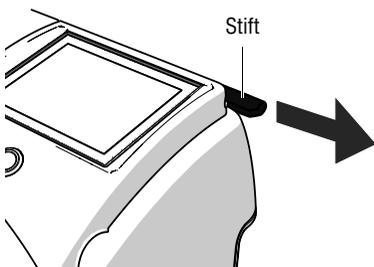
#### Allgemeine Bedienweise

Sie tippen das gewünschte Element auf dem Bildschirm kurz mit dem Finger an (im Beispiel ist das die Schaltfläche mit dem Portowert).

PostBase Mini führt die entsprechende Aktion aus.



Bei Scrollbalken verwenden Sie die Pfeile, um in der Liste zu blättern. Sie können auch mit dem Finger auf den Schieber tippen und diesen bewegen. Beim Loslassen wird die Einstellung aktualisiert.



#### Stift zur Touch-Bedienung

Anstelle des Fingers können Sie auch den mitgelieferten Stift benutzen. Der Stift steckt hinten im Bedienfeld. Sie können den Stift nach rechts herausziehen.

## Schaltflächen

Schaltflächen heben sich vom Bildschirmhintergrund durch einen Rahmen ab. Je nach Funktion können sie verschiedene Zustände einnehmen:



Schaltfläche kann angetippt werden / ist aktiv.



Schaltfläche ist ausgewählt.



Schaltfläche wird gerade gedrückt.



Schaltfläche kann nicht angetippt werden / ist deaktiviert.

## Die Standard-Schaltflächen

Der Begriff „Standard-Schaltflächen“ meint die Schaltflächen für die Standardfunktionen:



**Bestätigen / Speichern** – eine Eingabe, Meldung, Sicherheitsabfrage bestätigen. Angezeigte Einstellungen speichern.



**Abbrechen** – Eingabe / Funktion abbrechen.



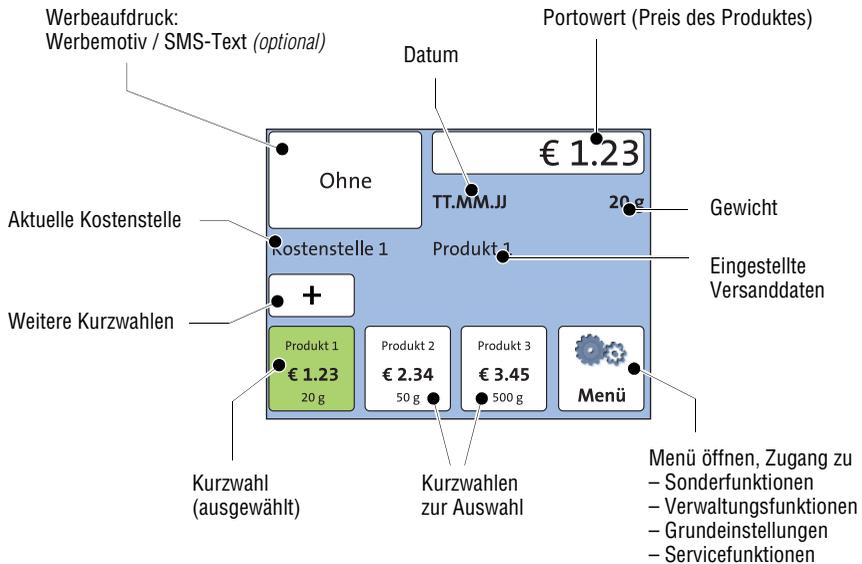
**Zurück** – zu vorherigem Fenster / übergeordneten Menü zurückkehren. Einen Schritt zurückgehen.



**Weiter** – eine Meldung bestätigen und fortsetzen, eine Eingabe übernehmen und mit dem nächsten Schritt fortsetzen.

### 4.3.2 Das Frankiermenü

Das Frankiermenü erscheint nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine. Es zeigt die aktuellen Einstellungen zum Frankieren auf einen Blick.



#### Funktionen im Frankiermenü

#### Im Frankiermenü

- haben Sie Zugriff auf alle Einstellungen rund um den Frankierdruck
- frankieren Sie Ihre Sendungen
- können Sie Ihre Sendungen wiegen
- können Sie das Menü öffnen
- werden aktuelle Einstellungen angezeigt.

#### Bedienweise

Um eine Funktion oder Einstellung auszuwählen, tippen Sie die Schaltfläche an. Je nach gewählter Funktion erscheint dann eine Auswahlliste, ein Einstellmenü oder ein Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten. Die einzelnen Menü- und Fenstertypen und deren Bedienweise lernen Sie in den folgenden Kapiteln ausführlich kennen.

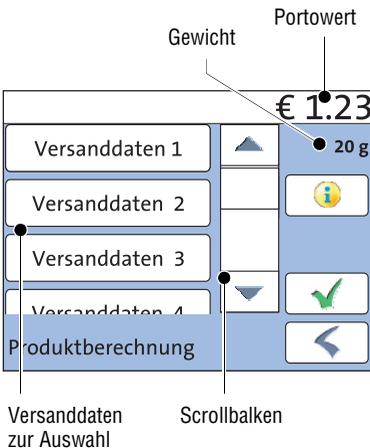
### 4.3.3 Das Produktmenü

Im Produktmenü stellen Sie das Produkt für den Frankierdruck ein.



#### Das Produktmenü aufrufen

Das Produktmenü öffnen Sie durch Antippen der Schaltfläche mit dem Portowert.



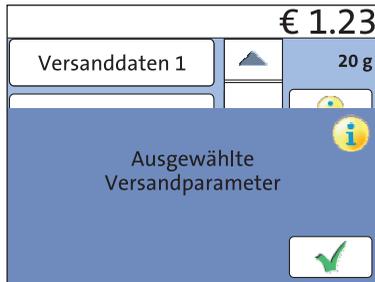
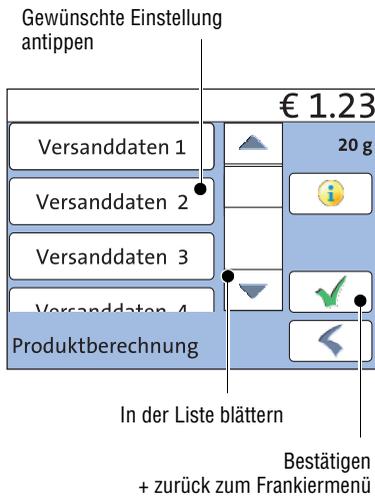
Links im Display zeigt das Produktmenü die zur Auswahl stehenden Versanddaten.

Wenn mehr als drei Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, blättern Sie mit Hilfe des Scrollbalkens in der Liste.

Das eingestellte Gewicht für die Portoberechnung sehen Sie rechts im Display.

Der Portowert und die Schaltfläche ✓ erscheinen nur, wenn alle notwendigen Versanddaten gewählt sind.

Mit der Schaltfläche ⓘ können Sie sich die gewählten Versanddaten anzeigen lassen.



*Produkt zum Frankieren einstellen*

*Produktmenü abbrechen*

### Versanddaten auswählen

Durch Antippen der Schaltfläche mit der gewünschten Einstellung wählen Sie die Versanddaten für ein Produkt aus.

PostBase Mini übernimmt Ihre Auswahl und links im Display erscheinen die nächsten Versanddaten zum Auswählen.

PostBase Mini führt Sie so Schritt für Schritt durch die Produkteinstellung.

Mit der Schaltfläche bestätigen Sie die gewählte Produkteinstellung und kehren zum Frankiermenü zurück.

### Versanddaten abwählen

Mit der Schaltfläche können Sie die gewählten Versanddaten schrittweise löschen.

### Eingestellte Versanddaten anzeigen

Zum Anzeigen der gewählten Versanddaten drücken Sie auf die Schaltfläche .

PostBase Mini zeigt die gewählten Versanddaten in einem Pop-up-Fenster.

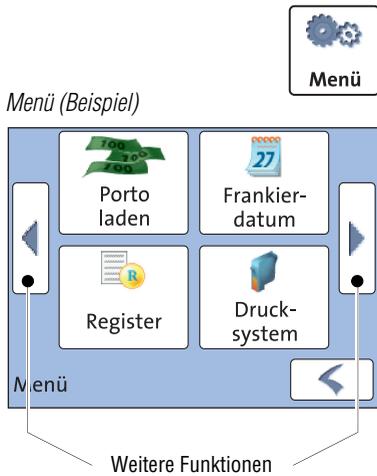
Mit der Schaltfläche schließen Sie das Pop-up-Fenster.

### Zum Frankiermenü wechseln

Mit der Schaltfläche stellen Sie das gewählte Produkt zum Frankieren ein und kehren zum Frankiermenü zurück.

Mit der Schaltfläche alle Versanddaten abwählen und das Produktmenü verlassen. Im Frankiermenü bleibt das zuletzt genutzte Produkt eingestellt.

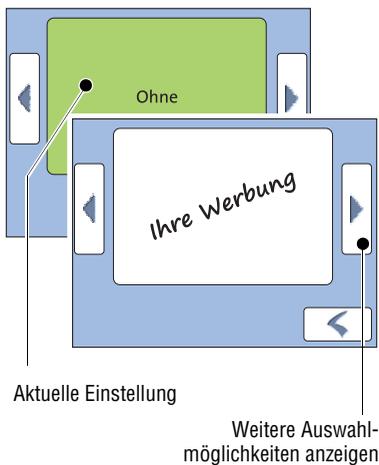
### 4.3.4 Das Menü



Mit der Schaltfläche MENÜ öffnen Sie das Menü. Hier haben Sie Zugang zu den Grundeinstellungen sowie zu Verwaltungs- und Servicefunktionen.

Mit den Pfeilen blättern Sie im Menü weiter und zurück.

### 4.3.5 Auswahllisten



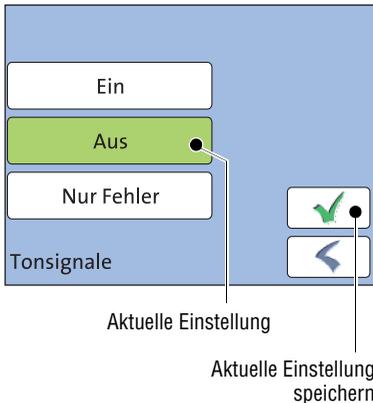
Auswahllisten (z. B. für die Werbeaufdrucke) bieten Ihnen alle verfügbaren Einstellungen zur Auswahl an. Die aktuelle Einstellung ist grün markiert.

Mit den Pfeilen blättern Sie in der Liste.

Durch Antippen der entsprechenden Schaltfläche wählen Sie eine der angebotenen Einstellungen aus.

### 4.3.6 Einstellmenüs

Zum Anpassen und Auswählen von Einstellungen öffnet sich jeweils ein eigenes Menü. Einstellmenüs gibt es in verschiedenen Ausführungen, z .B. als Liste mit möglichen Einstellungen zum Auswählen oder mit Tastenblock zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben.



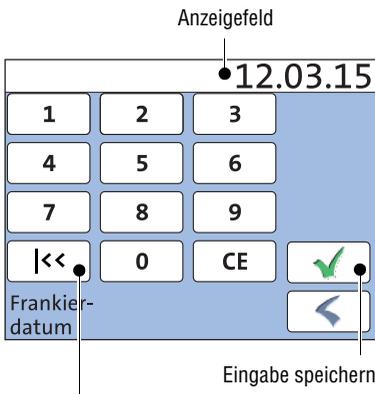
#### Listen

Links im Display zeigt PostBase Mini die zur Verfügung stehenden Einstellungen. Die aktuelle Einstellung ist grün hervorgehoben.

Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, enthält die Liste einen Scrollbalken, mit dem Sie durch die Liste blättern können.

Mit der Schaltfläche  speichern Sie die aktuelle Einstellung und verlassen das Einstellmenü.

Mit der Schaltfläche  verlassen Sie das Einstellmenü, ohne zu speichern.



Mit speziellen Funktionen belegte Taste (hier: auf aktuelles Datum zurücksetzen)

#### Eingabe per Tastenblock

Mit dem Tastenblock geben Sie Werte ein. Das Anzeigefeld zeigt Ihre Eingabe an.

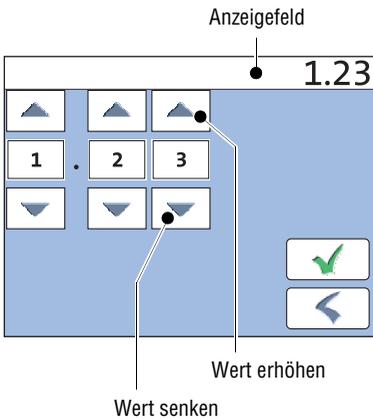
Der Tastenblock ist immer auf die jeweilige Situation abgestimmt: Je nachdem, ob reine Zahlenwerte oder Ziffern und Buchstaben eingegeben werden sollen, ändert sich die Beschriftung der Tasten.

Die Taste links unten ist, sofern vorhanden, mit einer auf die aktuelle Bedienaktion abgestimmten Funktion belegt. Zum Beispiel ist das im Einstellmenü für das Frankierdatum die Funktion „auf das aktuelle Datum zurücksetzen“.

Eingaben löschen Sie mit CE.

Mit der Schaltfläche ✓ speichern Sie die angezeigte Einstellung und verlassen das Einstellmenü.

Mit der Schaltfläche ⬅ verlassen Sie das Einstellmenü, ohne zu speichern.



### Eingabe nach Zählwerkprinzip

*(nicht in allen Ländern)*

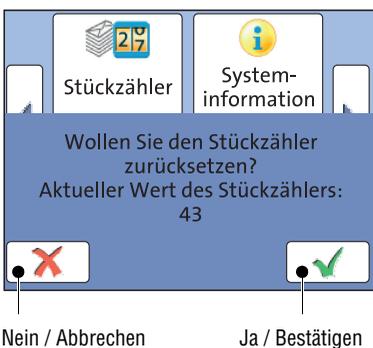
Für einige spezielle Einstellungen verwendet PostBase Mini das Prinzip eines Zählwerks.

Funktionsweise: Mit den Pfeilen erhöhen oder senken Sie den Zahlenwert jeder einzelnen Stelle, bis der gewünschte Wert im Anzeigefeld rechts oben steht.

Mit der Schaltfläche ✓ speichern Sie den angezeigten Wert.

Mit der Schaltfläche ⬅ verlassen Sie das Einstellmenü, ohne zu speichern.

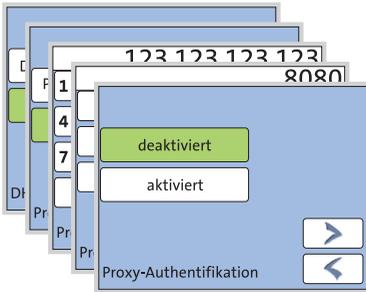
### 4.3.7 Pop-up-Fenster



Bei einigen Einstellungen öffnet sich ein Fenster, das das aktuelle Fenster zum Teil überdeckt (Pop-up-Fenster). Das Pop-up fordert zu einer Handlung auf. Auch Meldungen und die Anzeige des PC-Modus (Nutzung der PC-Steuerungssoftware für PostBase Mini) erscheinen als Pop-up.

Manche Pop-up-Meldungen sind selbsttätig, d. h. nach einer bestimmten Zeit verschwinden diese von selbst.

### 4.3.8 Prozeduren / Eingabeassistenten (Wizards)



Bei umfangreichen Einstellungen, z. B. beim Konfigurieren der Netzwerkverbindung, führt Sie PostBase Mini Schritt für Schritt durch alle notwendigen Eingaben. Je nach Bedarf werden dabei unterschiedliche Fenstertypen verwendet.

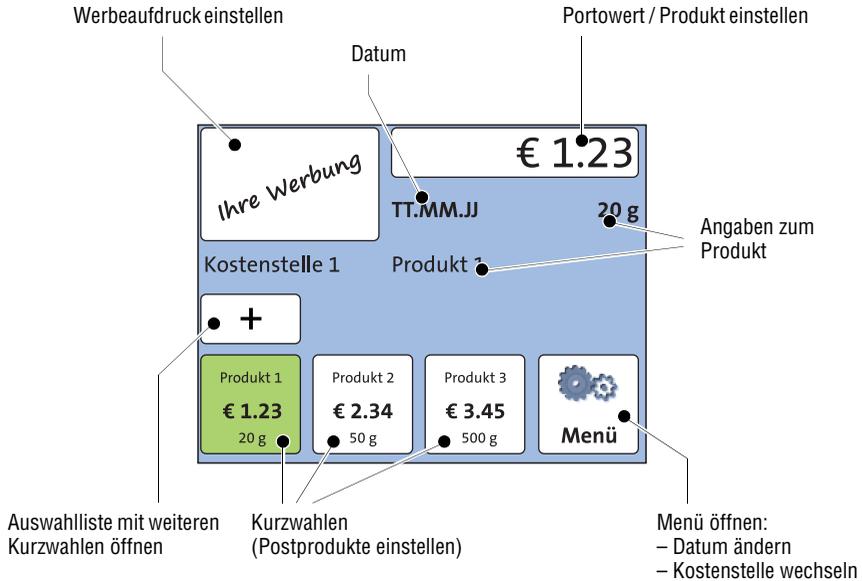
Mit der Schaltfläche  übernehmen Sie die aktuelle Einstellung und gehen zum nächsten Schritt.

Mit der Schaltfläche  können Sie zu vorherigen Schritten zurückgehen.

Wenn Sie im ersten Fenster der Prozedur auf die Schaltfläche  drücken, verwerfen Sie alle Eingaben und verlassen die Prozedur.

## 5 Frankieren

### 5.1 Frankierdruck einstellen



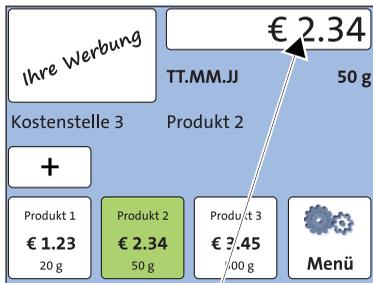
Einzelheiten zum Frankierdruck der Postgesellschaft Ihres Landes finden Sie in der landesspezifischen Beilage zur Betriebsanleitung.



Wie Sie den Frankierdruck mit Hilfe einer optional erhältlichen Steuerungssoftware von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) bequem am PC einstellen können, lesen Sie im Benutzerhandbuch der PC-Software.

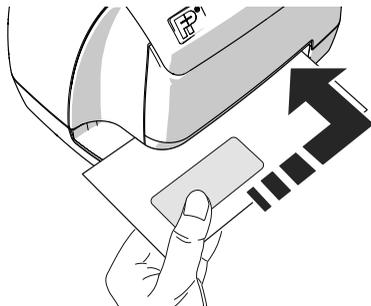
## 5.2 Brief anlegen und frankieren

Die PostBase Mini kann Postkarten und Briefe bis zu einer Dicke von 6 mm frankieren. Bei dickeren Sendungen bedrucken Sie den leeren Briefumschlag oder verwenden Sie Frankieretiketten mit einer Länge von mindestens 140 mm. Für PostBase Mini geeignete Frankieretiketten können Sie bei Francotyp-Postalia bestellen.



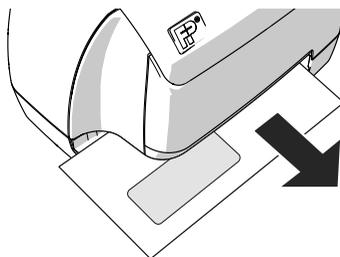
PostBase Mini ist frankierbereit

Wenn PostBase Mini das Frankiermenü mit den gewünschten Einstellungen für den Frankierdruck zeigt, können Sie Sendungen zum Frankieren anlegen.



- Den Brief anlegen:
  - zu bedruckende Seite nach oben
  - Oberkante voran.
- Den Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.

Sobald der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) den Brief erkennt, klemmt die PostBase Mini den Brief fest und bedruckt (frankiert) ihn.



Während des Frankierens informiert eine Meldung im Display über den laufenden Druckvorgang.

Entnehmen Sie den Brief erst dann, wenn im Display wieder das Frankiermenü zu sehen ist und PostBase Mini den Brief freigegeben hat.

## Verbindungseinstellungen (Übersicht)

Die Tabelle auf den folgenden Seiten gibt einen Überblick über die möglichen Verbindungseinstellungen und deren Bedeutung.

Verbindungsart	
ETHERNET	Netzwerkverbindung. PostBase Mini kommuniziert mit der Francotyp-Postalia Infrastruktur (FPI) über das Internet. <i>(Feste Voreinstellung, nicht änderbar.)</i>
<b>DHCP</b>	Dynamic Host Configuration Protocol. Kommunikationsprotokoll, das die automatische Einbindung in ein Netzwerk ermöglicht.
DHCP = AKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk DHCP unterstützt. <i>(Werkseitige Voreinstellung)</i>
DHCP = DEAKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk DHCP nicht unterstützt. Bei der manuellen Konfiguration der Netzwerkverbindung müssen Sie nacheinander folgende Parameter eingeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Statische IP-Adresse für Ihre PostBase Mini</li> <li>– Subnetz-Maske</li> <li>– Standard-Gateway</li> <li>– IP-Adresse des DNS-Servers.</li> </ul> Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Netzwerkadministrator. <u>Hinweis:</u> Beim Eingeben von IP-Adressen müssen Sie auch die Punkte eingeben!

<b>Proxy-Server</b>	
	Server, der als „Brücke“ zwischen einem Firmennetzwerk (Intranet) und dem Internet dient.
PROXY = DEAKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk keinen Proxy-Server verwendet. <i>(Werkseitige Voreinstellung)</i>
PROXY = AKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk einen Proxy-Server verwendet. Sie müssen dann folgende Parameter eingeben: – IP-Adresse des Proxy-Servers oder seinen Alias-Namen – Portnummer. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Netzwerkadministrator.
<b>Proxy-Authentifikation</b> <i>(nur für Proxy = aktiviert)</i>	
DEAKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Proxy-Server keine Anmeldung erfordert. <i>(Werkseitige Voreinstellung)</i>
AKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Proxy-Server eine Authentifikation erfordert. Folgende Eingaben sind erforderlich: – Benutzername für Proxy-Zugriff – Passwort. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Netzwerkadministrator.



Falls Ihr Netzwerk nur ausdrücklich autorisierte Geräte unterstützt, benötigt der Netzwerkadministrator die MAC Adresse Ihrer PostBase Mini. Sie finden diese im Menü „Verbindungseinstellungen“.

### Informationen für Netzwerkadministratoren

Die PostBase Mini benötigt einen Netzwerkanschluss (Ethernet) mit einer minimalen Übertragungsrate von 10 Mbit/sec, um u. a. Porto vom Francotyp-Postalia Server laden zu können. Netzwerkkabel der Klasse CAT5E sind empfohlen.

Für die Übertragung wird normalerweise das Kommunikationsprotokoll TCP/IP (v4 only), mittels einer „https“-Verbindung mit TLS v1.2-Verschlüsselung über den **Port 443**, verwendet. In einigen wenigen Fällen wird auch eine „http“-Verbindung über den **Port 80** benutzt. Diese beiden Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein. Es wird versucht eine Verbindung zu \*.francotyp.com aufzubauen.

## Technische Daten

### Abmessungen

– Länge	310 mm
– Breite / Tiefe	205 mm
– Höhe	230 mm

**Gewicht** 3,0 kg

**Stromversorgung** 24 VDC / 0,7 A (über externes Netzteil)  
Schutzklasse III

**Netzanschluss** Externes Netzteil:  
XP POWER LTD. - VEH40US24  
oder ADAPTER TECH. - ATS040T-P240  
oder MORNSUN - MY03624DA  
100 - 240 V~ / 1,0 A max. / 50 - 60 Hz

**Leistungsaufnahme** 40 W, Energy Star  
<1 W (ausgeschaltet)  
<7 W (Standby)

**Batterie** 3,6 V / 2 Ah / 20 mA  
Bestellnummer 90.4701.8004.00

**Display** TFT, 320 x 240 Pixel,  
mit Touch Panel, mit Hintergrundbeleuchtung

### Drucksystem

– Druckverfahren	Tintenstrahldruck, 1 Tintenkartusche
– Druckbereich	133 mm x 25 mm
– Druckauflösung	300 dpi

**Wiegebereich** 3 g bis 2.000 g

**Leistung** Bis zu 15 Briefe/Minute

**Geräuschemission** 54,5 dB(A)

**Betriebsbedingungen** +15 °C bis +35 °C  
Nur in geschlossenen Räumen verwenden  
Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen  
Relative Luftfeuchtigkeit 15 % bis 80 %, nicht  
kondensierend

*Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.*

## Tintenkartusche

<b>Tintenkartusche</b>	FP-Tintenkartusche für PostBase Mini (Druckfarbe abhängig von Ländervariante)
<b>Betriebs- und Lagerbedingungen</b>	+15 °C bis +35 °C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Relative Luftfeuchtigkeit 20 % bis 70 %, nicht kondensierend



Sicherheitsdatenblatt für Anwender erhältlich unter:  
[sdb.francotyp.com](http://sdb.francotyp.com)

## Frankiergutspezifikation

<b>Format</b>	von Postkarte bis ISO B4-Umschlag
<b>Dicke</b>	bis 6 mm
<b>Material</b>	Tintensaugfähiges Material (für Tintenstrahldruck geeignet) Kein dunkles Papier Kein Hochglanz auf der zu frankierenden Seite Keine Wellpappe Kein stark faseriges Papier, auf dem der Frankierdruck verwaschen kann
<b>Frankieretiketten</b>	Selbstklebende Frankieretiketten für PostBase Mini, minimale Etikettengröße 140 mm x 85 mm

*Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.*

**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE**  
(gemäß Anhang III B der Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller: Francotyp-Postalia GmbH

Adresse: Prenzlauer Promenade 28, 13089 Berlin, Deutschland

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das Frankiersystem

**PostBase Mini**

.....  
(Bezeichnung Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, hergestellt wurde gemäß  
den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG  
und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Das Gerät entspricht den folgenden harmonisierten Normen und Spezifikationen:

EN 60950-1: 2006 + A1: 2010

EN 55022: 12.2011, Klasse B

EN 55024: 09.2011

EN 61000-4-2: 12.2009

EN 61000-4-3: 04.2011

EN 61000-4-4: 04.2013

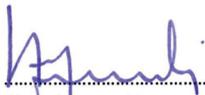
EN 61000-4-5: 06.2007

EN 61000-4-6: 12.2009

EN 61000-4-8: 11.2010

EN 61000-4-11: 02.2005

3. November 2014



.....  
Hans Szymanski  
Geschäftsführer



.....  
Uwe Hübler  
Leiter Entwicklung Hardware

(Rechtsverbindliche Unterschriften für das Unternehmen)

# Lizenz

Das ist der Original-Lizenztext der verwendeten Open-Source-Software.

```
LICENSE ISSUES
=====
```

```
The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of
the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.
See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style
Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL
please contact openssl-core@openssl.org.
```

```
OpenSSL License
-----
```

```
/* =====
 * Copyright (c) 1998-2011 The OpenSSL Project. All rights reserved.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 *
 * 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 *
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer in
 * the documentation and/or other materials provided with the
 * distribution.
 *
 * 3. All advertising materials mentioning features or use of this
 * software must display the following acknowledgment:
 * "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 * for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
 *
 * 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
 * endorse or promote products derived from this software without
 * prior written permission. For written permission, please contact
 * openssl-core@openssl.org.
 *
 * 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
 * nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
 * permission of the OpenSSL Project.
 *
 * 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
 * acknowledgment:
 * "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 * for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
 * EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
 * PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
 * ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
 * SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
 * NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
 * LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
 * STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
 * ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
 * OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
 * =====
 *
```

```

* This product includes cryptographic software written by Eric Young
* (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim
* Hudson (tjh@cryptsoft.com).
*
*/

```

```

Original SSLeay License
-----

```

```

/* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
* All rights reserved.
*
* This package is an SSL implementation written
* by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
* The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
*
* This library is free for commercial and non-commercial use as long as
* the following conditions are aheared to. The following conditions
* apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
* lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation
* included with this distribution is covered by the same copyright terms
* except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
*
* Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
* the code are not to be removed.
* If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
* as the author of the parts of the library used.
* This can be in the form of a textual message at program startup or
* in documentation (online or textual) provided with the package.
*
* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
* modification, are permitted provided that the following conditions
* are met:
* 1. Redistributions of source code must retain the copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
* documentation and/or other materials provided with the distribution.
* 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
* must display the following acknowledgement:
* "This product includes cryptographic software written by
* Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
* The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
* being used are not cryptographic related :-).
* 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
* the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
* "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND
* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
* SUCH DAMAGE.
*
* The licence and distribution terms for any publically available version or
* derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be
* copied and put under another distribution licence
* [including the GNU Public Licence.]
*/

```

## Sicherheitserklärung zur Datennutzung

Produktbeschreibung: Frankiermaschine PostBase Mini

Das bezeichnete Produkt wird über eine Ethernet-Schnittstelle an das lokale Netzwerk des Nutzers angebunden, um über das lokale Netzwerk und einen entsprechend verfügbaren Internetzugang des Nutzers Daten mit dem Datenzentrum auszutauschen.

Der Hersteller FP garantiert, dass mit der PostBase Mini keine weiteren für die Frankiermaschine nicht relevante Daten aus dem Netzwerk des Nutzers verwendet, übermittelt beziehungsweise ausgelesen werden.

## US-Patente

Die Frankiermaschine PostBase® Mini ist durch folgende Patente und Patentanmeldungen, Designs und Schutzmarken geschützt.

US-Patent-Nummern:

6,615,196; 6,709,087; 6,733,194; 6,739,245; 7,043,631; 7,103,583; 7,437,756; 7,694,010; 7,724,905; 7,793,000; 8,162,458; 8,205,088; 8,682,801; 8,933,591; 9,327,508

US-Design-Nummern:

788,215

US-Schutzmarken-Nummern:

4,589,089 (PostBase®); 4,779,760 (FP-Logo)

Stand: 12. März 2019

Aktualisierungen werden auf unserer Patent-Webseite veröffentlicht:  
[www.fp-usa.com/patents](http://www.fp-usa.com/patents)

## Grafische Symbole und Produktsicherheitslabel

Die Frankiermaschine PostBase Mini kann unter anderem, je nach Ausführung, folgende grafische Symbole und Produktsicherheitslabel verwenden. Sie finden die Produktsicherheitslabel auf dem Typenschild des Produktes.

Die folgende Übersicht zeigt und erklärt diese.



GS-Zeichen. „Geprüfte Sicherheit“ entsprechend den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG). Geprüft durch akkreditiertes Labor Nemko.



CE-Kennzeichen.

Mit dieser Kennzeichnung erklärt der Hersteller, dass das Produkt den Anforderungen aller relevanten Richtlinien der EU genügt, die eine solche Kennzeichnung vorschreiben.

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung des Herstellers ist auf Seite 38 abgedruckt.



Nemko certification mark (Nemko-Prüfzeichen).

Das Prüfzeichen zeigt an, dass das Produkt den in den USA und Kanada geltenden Normen entspricht.

Nemko-CCL ist ein NRTL (national registered testing lab), welches zu dieser Prüfung berechtigt ist.

Produkt geprüft nach IEC60950-1.



Die durchgestrichene Mülltonne ist eine Kennzeichnung für elektrische und elektronische Geräte (WEEE-Richtlinie) und bedeutet:

Das Produkt darf nicht in den Hausmüll geworfen werden.



Der Balken unterhalb der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

Zur ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der Frankiermaschine PostBase Mini wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.



Symbol für die Schutzklasse III.



Nur in der Betriebsanleitung spezifiziertes Netzteil verwenden (siehe Seite 36).



Anschluss für spezifiziertes externes Netzteil (siehe Seite 36).  
Symbol für Gleichspannung.



Symbol für Wechselspannung.



USB-Schnittstellen  
zum Anschließen eines Personalcomputers (PC) und externer USB-  
Geräte.



Schnittstelle zum Anschließen an ein lokales Computernetzwerk (LAN).







*Service* Jede PostBase Mini wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer Frankiermaschine auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

fp-francotyp.com

*Gewährleistung* Informationen zur Gewährleistung finden Sie in der landesspezifischen Beilage zur Betriebsanleitung (wenn für Ihr Land verfügbar).

